



Foto: Claudio Schwarz via Unsplash

## **Diversität<sup>3</sup>: Diversity- und Genderkompetenz Richtlinien und Leitfragen für die schriftliche Reflexion**

### Formales:

- 3-5 Seiten Fließtext (d. h. ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, ...)
- Schriftart Arial oder Times New Roman, 12 pt
- Seitenränder: unten 2,0; oben, links, rechts 2,5
- Zeilenabstand: 1,5

### Aufbau:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Fließtext
- Ggf. Anhang mit Dokumenten, die in den Workshops und Vorträgen zur Bearbeitung ausgegeben wurden
- Eigenständigkeitserklärung

## 1. Deckblatt

Name, Vorname

Adresse

Geburtsdatum

Matrikelnummer

Studienfach

Abschluss (Lehramt, Bachelor, ...)

*Alternativ Angaben zu Promotion oder/ und Beschäftigungsstelle*

Titel  
Abgabedatum

Besuchte Veranstaltung 1, Datum

Besuchte Veranstaltung 2, Datum

Besuchte Veranstaltung 3, Datum

...

## **Rückblick und Antworten auf Leitfragen zu Gender- und Diversitätsaspekten**

Gehen Sie bitte nacheinander auf jeden einzelnen Vortrag oder Workshop ein, den Sie besucht haben. Beginnen Sie mit einer Darstellung ausgewählter Inhalte:

- z. B. mit der Einführung in das Themenfeld von Diversität, Chancengleichheit der Geschlechter und Inklusion, das im jeweiligen Vortrag oder Workshop angesprochen wurde
- oder/und mit einer Zusammenfassung zentraler Thesen der/des Vortragenden

Zu jeder besuchten Veranstaltung folgt eine **Reflexion**. Diese berücksichtigt beispielsweise folgende Aspekte:

- Worin liegt für Sie generell die Bedeutung des Themas dieses Vortrags / Workshops?
- Welche Denkanstöße haben Sie erhalten?
- Welche konkreten Hinweise und Anregungen zur praktischen Anwendung konnten Sie für Ihr universitäres Umfeld mitnehmen?
- Auf welche Schwierigkeiten könnten Sie stoßen, wenn Sie die Empfehlungen, die Sie gehört haben, umsetzen wollen?
- Welche Schwächen bzw. Vorteile haben die Handlungsempfehlungen Ihrer Meinung nach?

Wenn der Vortrag oder Workshop schon eine Weile zurückliegt:

- Ist es Ihnen der Folgezeit aufgefallen, dass Sie z. B. für geschlechtsspezifische Ungleichbehandlung, rassialisierendes Verhalten o. ä. stärker sensibilisiert waren?
- Hat sich Ihr Standpunkt in der Debatte um das Thema des Vortrags oder Workshops verändert?
- Hat ein Appell der/des Vortragenden bei Ihnen womöglich eine Verhaltensänderung bewirkt? Wie beurteilen Sie das Ergebnis?
- Haben Sie Impulse erhalten, die zu Ihrem persönlichen Empowerment beigetragen haben?

## **Eigenständigkeitserklärung**

Ich versichere, dass ich die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Sämtliche wörtlichen oder sinngemäßen Übernahmen und Zitate sind kenntlich gemacht und nachgewiesen.

Ferner versichere ich, dass das Thema dieser Arbeit nicht identisch ist mit dem Thema einer von mir bereits für eine andere Prüfung eingereichten Arbeit.

Ich erkläre weiterhin, dass ich die Arbeit nicht bereits an einer anderen Hochschule als Prüfungsleistung eingereicht habe.

## **Abgabe**

Bitte senden Sie ihre schriftliche Reflexion **spätestens zwei Wochen vor dem Reflexionstreffen** als PDF-Datei an folgende Email-Adresse:

diversitaethochdrei@uni-wuerzburg.de